

# INHALTS - UEBERSICHT.

Vorwort . . . . . Seite V

## Einleitung.

Bedeutung der Form in der Garten-Architektur und leitende Prinzipien bei dem Entwurfe. (Mit Fig. 1 bis 18.)

Charakteristischer Unterschied zwischen Kunst und Natur in einem Garten. — Zusammenhang der Baukunst mit der Gartenkunst. — Die Gärten unter Ludwig XIII. bis Ludwig XV. — Ursprung der landschaftlichen Gärten in England. — Gärten im Mittelalter. — Prinzip der Gartenkunst in der Renaissance. — Geistige Verwandtschaft des Architekten mit dem Gärtner. — Erste Stufen der Gartenkunst. — Begriff des Schönen. — Bedeutung des Schönheitssinnes. — Gartenanlagen bei monumentalen Bauten. — Nothwendigkeit ästhetischer Grundsätze in der Gartenkunst. — Anforderungen der Schönheit und Zweckmässigkeit. — Die Kunstform. — Gartentektonik. — Aesthetik. — Harmonie. — Anordnung. — Begriffe von Einheit und Harmonie. — Einheit bei Gebäuden und deren Theilen in Verbindung mit Gartenanlagen. — Ueber Motive in den Gärten. — Anwendung bekannter Motive. — Gärten der Barockzeit. — Kenntniss der Formen. — Die Schönheitslinien. — Contrast in den Linien. — Perspective Form. — Symmetrie. — Gleichgewicht der Massen. — Gruppierung. — Formen der Pflanzenwelt. — Charakteristik des Baumwerkes. — Einzelne Bäume. — Whately's Gesetze für die Gruppierung der Bäume und Sträucher. — Massenvertheilung. — Bedingungen der Schönheit eines Gartens. — Reflexionen über Garten-Architektur . . . . . Seite 1—14

Ueber den Styl. (Mit Fig. 19 und 20.)

Bedeutung des Ausdruckes „Styl“. — Falke's Auseinandersetzungen über Styl. — Einheitliche Ausdrucksweise. — Massenwirkung. — Gothischer Styl. — Früh-Renaissance. — Hoch-Renaissance. — Barockstyl. — Epoche Ludwig XVI. — Seite 15—18

Charakteristik der verschiedenen Anlagen und Gärten. (Mit Fig. 21 bis 24.)

Historische Studien. — Gärten bei Residenzschlössern und grossen öffentlichen Gebäuden. — Privatgärten. — Das Fehlerhafte der Nachahmung der Natur in kleinen Gärten. — Vorgärten in Städteanlagen. — Oeffentliche Anlagen und

Stadtgärten. — Gärten bei Gesundheitsbrunnen und Heilbädern. — Fermes ornées. — Landwirthschaftliche Anlagen. — Küchengärten. — Thiergärten, Wildparks. — Weingärten. — Allgemeines über Charakteristik der Gegenden. — Behandlung eines ebenen Terrains . . . . . Seite 18—23

Strassen. (Mit Fig. 25 bis 28.)

Verbesserungen der Strassen. — Krümmungen. — Strassenbreite. — Führung des Strassenzuges. — Bepflanzung und Baumkultur. — Obstbaumpflanzungen. — Die Pyramidpappel. — Alleebäume. — Verschönerungen einer Landstrasse . . . . . Seite 23—25

Einfahrt und Zufahrt. (Mit Fig. 29 bis 36.)

Richtung der Zufahrt. — Abzweigung von der Landstrasse. — Anlage und Führung der Zufahrten. — Geometrische und landschaftliche Zufahrten. — Wo gerade und wo gekrümmte Linien Anwendung haben. — Avenuen. — Anlage grosser Alleen. — Bäume, welche sich zu deren Bepflanzung eignen. — Ausschluss der gefiedertblättrigen Bäume. — Anfahrt und Durchfahrt . . . . . Seite 25—28

Thorwächterhaus, Parkthor und Einfriedigung. (Mit Fig. 37 bis 59.)

Grenzen eines Gartens. — Anforderungen an ein Thorwächterhaus. — Charakter desselben. — Anwendung von färbigem Baumaterialie. — Wahl des Styls für ein Thorwächterhaus. — Charakter eines Parkthores. — Formen der Thorflügel. — Ueberbaute und freie Thore. — Formen der Thorpfeiler. — Verschiedene Arten des Abschlusses und der Einfriedigung. — Einfachheit und Eleganz in deren Formen. — Gartenmauern. — Einfriedigungen auf geneigtem Terrain. — Planke. — Stacket. — Zaun . . . . . Seite 28—38

Vorplätze. (Mit Fig. 60, 61 und 63.)

Charakter eines Vorplatzes. — Regelmässige Form. — Grundsätze für die Anlage eines Vorplatzes. — Decorationen der Vorplätze. — Bäume und Sträucher zur Bepflanzung. — Ausschluss der Nadelhölzer. — Laubengänge und Pergolas. — Harmonie der Umgebung. — Stricte Uebereinstimmung der Formen mit jenen des Gebäudes. — Anwendung der Statuen und Vasen. — Vorplätze der italienischen Villen im 17. Jahrhundert . . . . . Seite 38—42



**Terrassen und Freitreppen.** (Mit Fig. 64 bis 117.)

Historisches der Anlagen. — Terrassen und Freitreppen sind wichtige Motive in der Architektur. — Bedeutung der Terrassanlagen. — Vernachlässigung dieser Motive in der „Landschaftsgärtnerei“. — Rasen - Talus. — Gemauerte Terrassen. — Anwendung eines Geländers oder einer Balustrade. — „Ha! Ha!“ — Abschluss der Terrassmauern. — Anwendung der schiefen Ebene. — Treppen. — Neigung und Länge einer Rampe. — Neigung der Freitreppen. — Formen der Freitreppen. — Eintheilung der Stufen. — Verbindung der Freitreppen mit dem Grasabhänge der Terrasse. — Formen der Sargstücke. — Ende von Terrassmauern und Uebergang in die Böschungen. — Anzahl und Lage der Stufen, und deren Formen. — Verhältniss der Stufenhöhe und Breite zur Schrittweite. — Verschiedene Geländer und Brüstungen. — Anwendung der Docken. — Schönheit einer Freitreppe . . . Seite 42—54

**Blumengarten.** (Mit Fig. 118 bis 160.)

Geschichtliche Entwicklung der Formen. — Das Formenelement ist die Fläche. — Gestaltungsmomente als: Symmetrie, Proportionalität und Richtung. — Entwicklung der Gestaltungsmomente. — Symmetrische und proportionale Axe. — Lage des Blumengartens. — Einfluss der Frauen auf die Entwicklung des Geschmacks. — Form der Blumenbeete. — Bestimmung der Formen. — Blumengruppen vor der Fronte eines Hauses. — Zusammenstellung der Farben. — Farbenharmonie. — Räumliche Vertheilung der Farben. — Anwendung des „goldenen Schnittes“ für die Farbenvertheilung. — Modegeschmack. — Charakteristische Darstellung der verschiedenen Formen der alten Blumen-Parterres. — Begründung der Formenkenntniss . . . Seite 55—65

**Plastische Decorationen eines Gartens.** (Fontainen, Vasen und Statuen.) (Mit Fig. 161 bis 184.)

Allgemeine Begriffe. — Anwendung und Bedeutung der Fontainen in der Gartenarchitektur. — Entwicklung ihrer Formen. — Wo sind Fontainen anzubringen. — Bassins. — Deren Formen. — Einfassung und Rand der Bassins. — Nothwendige Wassermenge. — Wasserstrahl. — Umgebung eines Bassins. — Springbrunnen. — Verschiedene Arten und Eintheilung der Fontainen. — Bestimmung der Form für Vasen. — Kenntnisse der Alten für die Bestimmung

der Form. — Anwendung der Statuen als Decorationsgegenstände. — Symbolische Bedeutung. — Grössen-Verhältnisse der Statuen. — Symmetrische Vertheilung auf einem Platze. — Aesthetische Bedingungen der Erscheinung an einer Figur. — Reiterstandbilder in Gärten . . . Seite 66—74

**Gebäude in Gartenanlagen.** (Mit Fig. 185 bis 198.)

Allgemeines über Landhäuser. — Lage. — Wahl der Himmelsgegenden. — Bestimmung der Eingangsseite. — Strassen und Wege zu einem Landhause. — Charakter der Landhäuser. — Grundrissform. — Bedeutung der Form und der richtigen Verhältnisse. — Lage der einzelnen Räumlichkeiten. — Façadenentwicklung. — Veranden. — Die Silhouette des Gebäudes ist mit der Umgebung in Uebereinstimmung zu bringen. — Anlage eines Thurmes. — Farbe der Gebäude. — Uebereinstimmung der Bauweise, des Styls mit den Terrainverhältnissen. — Römische Landhäuser. — Villas der Renaissance. — Jeder Baustyl bedingt einen bestimmten Charakter der Gegend. — Gruppierung der Bauformen. — Umbau bestehender Landhäuser und Schlösser. — Pavillons. — Deren Bestimmung. — Verschiedene Arten. — Allgemeine Formen. — Charakter der Pavillons und ihre Uebereinstimmung mit der Umgebung. — Werth derselben in der Gartenarchitektur. — Griechische Tempel in Gärten . . . Seite 74—86

**Wintergärten und Bemerkungen über Kulturräume der Pflanzen im Allgemeinen.**

Arten der Anlage. — Charakteristische Form. — Innere Einrichtung und Decoration. — Verwendung der Pflanzenarten. — Heizung. — Architektonische Bedeutung der Wintergärten und Gewächshäuser. — Ueber Kulturräume der Pflanzen im Allgemeinen. — Historisches. — Hauptbedingungen für das Gedeihen der Pflanzen. — Ob Holz oder Eisen als Constructions-Material anzuwenden ist. — Verhältniss der Glasbedachung. — Doppelte Verglasung. — Grösse und Anzahl der Thüren. — Neigung der Glasfläche. — Heizvorrichtungen. — Wasserheize. — Grosses Gewächshaus zu Chatsworth. — Feuchtigkeit der Luft. — Trockene Lage. — Architekt und Gärtner . . . Seite 86—92

**Schlussbemerkung.**

Kunstbestrebungen . . . Seite 92

**Berichtigungen.**

Abschend von einigen, leicht richtig zu stellenden Fehlern, bitten wir den geehrten Leser Folgendes beachten zu wollen:

auf Seite 29 rechts unten 3. Zeile lies: Fig. 55 statt Fig. 54;

auf Seite 42 rechts lies: Fig. 60 der Vorplatz der Villa Borghese, statt Fig. 61, und statt Fig. 62 lies Fig. 61;

auf Seite 57 lies: Fig. 127b statt Fig. 119;

auf Seite 59 rechts unten 2. Zeile lies: Als Mittel, die Vereinigung und Absonderung u. s. w.